

ANA

Ausbildungsnetzwerk Altmark e.V.

Workshop 3

Jobstarter Auftaktkonferenz am 19/20 Januar 2006 in Berlin

Gefördert von:



In Zusammenarbeit mit:



Ausbildungsnetzwerk Altmark e.V.

Letzlinger Landstr. 8

39638 Gardelegen

Tel.: 03907 – 77 89 01

Fax: 03907 – 77 89 02


eMail: Ausbildungsnetzwerk-Altmark@web-de

Das “Ausbildungs- Netzwerk- Altmark“ (ANA) e.V.:

- wurde am 26. Februar 2003 als gemeinnütziger Verein e.V. in Arendsee/ Altmark gegründet
- vereinigte die Initiativen und Potenziale des seit 2001 bestehenden „IT- Ausbildungsverbundes Altmark“ und des seit 2002 bestehenden „Ausbildungsnetzwerk Altmark für Berufe der Freizeitwirtschaft“
- steht als Firmenausbildungsverbund den Unternehmen der Wirtschaft, dem Dienstleistungsgewerbe, dem Gesundheitswesen, Verbänden, Vereinen, Verwaltungsgemeinschaften und andere kommunalen Einrichtungen (insbesondere den KMU) offen

Das **ANA e.V.** konzentriert sich vor allem auf das externe Ausbildungsmanagement für die Netzwerkpartner, und zwar durch:

- die Akquise von betrieblichen Ausbildungsplätzen und Lernorten
- die Mitwirkung bei der Ausgestaltung der Ausbildungsplätze und der Profilierung des Ausbildungspersonals
- die Ausbildungs- und Versetzungsplanung im Firmenverbund

- 
- Vorbereitung und Realisierung von Lehrgängen zur Ergänzung und Vertiefung der betrieblichen Ausbildung sowie zum Erwerb von Zusatzqualifikationen
 - die Vorbereitung der Auszubildenden auf die Zwischen- und Abschlussprüfungen
 - die Vorbereitung und Durchführung von Auslandspraktika für die Auszubildenden auf der Basis bestehender Förderprogramme

Ziele von „ANA“ sind:

- die Konstituierung von Kompetenzzentren in der Altmark zur Sicherung einer praxis-bezogenen und anspruchsvollen Berufsausbildung in den IT- u. a. wirtschaftsrelevanten Ausbildungsberufen sowie in den Berufen der Freizeitwirtschaft und des Dienstleistungsgewerbes.
- Realisierung der Berufsausbildung im Firmenausbildungsverbund und in Kooperation mit freien Bildungsträgern.
- Entwicklung und Vermittlung von ausbildungsergänzenden Zusatzqualifikationen in Form von zertifizierten Modulen

Schwerpunktberufe sind vor allem:

Informatikkaufmann/-frau, IT-System-Elektroniker/in;
IT-System-Kaufmann/-frau; Fachinformatiker/in;

Veranstaltungskaufmann/-frau; Sport- und Fitnesskaufmann/-
frau;

Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

Mechatroniker/ in

Traditionelle Berufe des Hotel- und Gaststättenwesens der
Landwirtschaft und des Gesundheitswesens;

Hauswirtschaftler/in;

Unsere Resultate:

1. Netzwerkpartner (Stand Dez. 2005)
insgesamt: 197
Davon Mitglieder 61
2. Ausbildungsberechtigte Unternehmen und Lernorte 140
3. Ergebnisse Verbundausbildung 2005
32 Auszubildende, beendeten die Ausbildung
davon bestanden 28 Auszubildende die Facharbeiterprüfung
4. Zur Zeit betreute Azubi in der Verbundausbildung 90 in 10
Ausbildungsberufen

Folgende zusätzliche Ausbildungsplätze konnten geschaffen werden

Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge	2001	2002	2003	2004	2005 Stand: Oktober	Summe gesamt
Informatikkaufmann/-frau	11	10	7	14	6	48
IT-Systemelektroniker/in	8	8	7	7	5	35
IT-Systemkaufmann/-frau	0	0	0	0	2	2
Fachinformatiker/in	2	3	1	4	3	13
Mechatroniker/in	0	5	5	10	7	27
Veranstaltungskaufmann/-frau	0	20	7	6	4	37
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	0	0	9	3	1	13
Bürokaufmann/-frau	0	0	1	0	1	2
Restaurantfachmann/-frau	0	1	3	0	1	5
Hotelfachmann/-frau	0	0	4	0	0	4
Koch/Köchin	0	1	1	0	0	2
Fachangestellte für Bäderwirtschaft	0	2	0	0	0	2
Mediengestalter Bild/Ton	0	0	1	0	0	1
Medien- und Vorlagengestalter/-in	0	0	0	2	0	2
Tontechniker/-in	0	0	0	1	0	1
Hauswirtschafter/in	0	0	0	6	16	22
Summe gesamt	21	50	46	53	46	216

Positive Resultate (allgemein):

- **gezielte anspruchsbezogene Berufsorientierung und –werbung**
- **Kompensierung von Schwächen der Unternehmen im Ausbildungsprofil durch die Verbundausbildung**
- **Verbesserung der individuellen Kommunikation zwischen den Unternehmen (insbesondere bei Mitbewerbern)**
- **Sensibilisierung der Unternehmen/ Partner zur Schaffung von zusätzlichen betrieblichen Ausbildungsplätzen oder Lernorten**

- **Schaffung und Profilierung von zusätzlichen betrieblichen Ausbildungsplätzen durch externes Ausbildungsmanagement, Auszubildenden- Sharing und Umlagefinanzierung**
- **Unterstützung der Ausbildungsinitiativen der Agentur für Arbeit, der ARGE, der „Zuständigen Stellen“ und der Wirtschaftsverbände**
- **Unterstützung der Auslastung von personellen und technisch-organisatorischen Potenzialen bei den freien Bildungsträgern und Netzwerkpartnern**

- **Unterstützung der Initiativen zur Schulstandortentwicklung**
- **Mitwirkung an regionalen und überregionalen Projekten insbesondere bei der Modifizierung von Ausbildungsunterlagen durch das BiBB**
- **Heterogene Zusammensetzung der Lehrgangsguppen aus unterschiedlichen Berufen im Rahmen der überbetrieblichen Lehrunterweisung (Ülu)**

- **Mitwirkung bei der Profilierung der Handlungskompetenz der Auszubildenden über die vereinbarte Kernqualifikation hinaus.**
- **Unterstützung bei der Modifizierung der Verwaltungsakte zur Feststellung der betrieblichen Ausbildungseignung durch die „Zuständigen Stellen“**
- **Belebung der Öffentlichkeitsarbeit in der Region und auch überregional zu den Problemen und zu Erfahrungen in der Berufsausbildung**

Probleme bei der Verbundausbildung

- **Die Realisierung der vorgesehenen Versetzungsplanung für die einzelnen Auszubildenden**
- **Kontrolle der Qualität bei der betrieblichen Ausbildung und bei der konsequenten Nachweisführung**
- **Sicherung der Teilnehmer an den geplanten „Überbetrieblichen Lehrunterweisungen“, der fakultativen Ergänzungsausbildung und den Lehrgängen für Zusatzqualifikation und zur Prüfungsvorbereitung**

- **Kompensierung der Schwächen im Anspruchsniveau der Auszubildenden**
- **Profilierung des betrieblichen Ausbildungspersonals**
- **Beachtung bzw. Realisierung von Auflagen des Jugendschutzes- und Jugendarbeitsschutzes in den Ausbildungsbetrieben**
- **Rückgang der Ausbildungsbereitschaft bei den Partnern durch wirtschaftliche Probleme und durch das (häufig) unzureichenden Anspruchsniveau der Auszubildenden**

ANA

Ausbildungsnetzwerk Altmark e.V.

Wir danken ihnen für ihre Aufmerksamkeit

Gefördert von:



In Zusammenarbeit mit:



Ausbildungsnetzwerk Altmark e.V.

Letzlinger Landstr. 8

39638 Gardelegen

Tel.: 03907 – 77 89 01

Fax: 03907 – 77 89 02

eMail: Ausbildungsnetzwerk-Altmark@web-de